

Fach	Angewandte Polymerwissenschaften
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Fachhochschule Aachen
Datum der Akkreditierung	14.06.2005
Dauer der Akkreditierung	30.09.2012
Start des Studienbetriebs	WS 06/07
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	Ja
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	konsekutiv
Fakultät/Fachbereich	Angewandte Naturwissenschaften und Technik
Kontakt	Prof. Dr. Thomas Mang Tel.: 0241 / 80 65 27 Fax: 0241 / 88 88 614 E-Mail: mang@fh-aachen.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Modulhandbuch muss überarbeitet werden. 2. Die Studiengangsbezeichnung muss den Inhalten und der formulierten Zielsetzung des Studiengangs angepasst werden. <p>Die Auflagen sind fristgerecht umgesetzt worden.</p>
Profil des Studiengangs	<p>Der viersemestrige Studiengang (120 ECTS), soll Studierenden, die bereits einen qualifizierenden Abschluss in einer einschlägigen Disziplin haben, eine konzentrierte Ausbildung auf die speziellen Erfordernisse der Polymer- und Kunststofftechnologie hin bieten. Die Qualifizierung für erste Führungsaufgaben in einschlägigen Branchen wie auch eine Qualifizierung zu vertieftem wissenschaftlichen Arbeiten stehen im Focus des Studiengangs. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt, neben dem Bereich der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung, auf den Innovationspotentialen der angewandten Polymertechnologie.</p> <p>Im Sinne des Profils des Studiengangs werden alle wichtigen Aspekte der Chemie, Physik, Analytik, Verarbeitung und Anwendung von Polymeren für die wichtigsten Anwendungsfelder wie Kunststoffe, Elastomere, Fasern, Verbundmaterialien, Klebstoffe, Beschichtungen und Lacke, sowie Biopolymere sowohl theoretisch fundiert als auch gleichzeitig anwendungsbezogen dargestellt.</p> <p>Das erste Semester wird im Rahmen einer einsemestrigen Anpassungsphase zum Ausgleich unterschiedlicher Kenntnisse genutzt, darüber hinaus werden die Grundlagen von Polymerchemie und Polymerphysik vermittelt. Im zweiten Semester wird spezifisches Fachwissen vermittelt. Eine Spezialisierung im Rahmen von Wahlpflichtmodulen wird im dritten Semester angeboten. Darüber hinaus</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

werden Inhalte der BWL oder wahlweise Business Administration angeboten.

Im zweiten und dritten Semester werden Projekte in Zusammenarbeit mit den Hogescholen Zuyd (NL) und Limburg (B) durchgeführt mit dem Ziel, die Studierenden auf die Anforderungen des projektartigen selbständigen Arbeitens vorzubereiten. Im vierten Semester wird die Masterarbeit geschrieben. Entsprechende Themen werden in Kooperationen mit der RWTH Aachen und verschiedenen Industrieunternehmen, auch im Ausland, angeboten.

Es bestehen Kontakte zu Hochschulen aus den Niederlanden, Belgien und den USA, der RWTH Aachen sowie zu Industrieunternehmen wie der BASF AG oder der Degussa AG, die inhaltlich in die Lehrveranstaltungen einfließen und diese sowohl von der wissenschaftlichen als auch von der Anwenderseite her unterstützen.

Die curriculare Ausrichtung des Studiengangs ist klar technologisch orientiert. Die Stärke des Programms liegt darin, den praktischen Nutzen der Polymere in den unterschiedlichsten Anwendungsfeldern abzubilden.

Die interdisziplinäre Ausrichtung des Studiengangs trägt den Anforderungen der Industrie Rechnung, wissenschaftlich und praktisch sehr gut und breit ausgebildete Akademiker aus dem Umfeld „Polymere und Kunststoffe“ bereitzustellen, da in diesem Bereich ein absehbares Wachstum festzustellen ist.

In diesem Rahmen ist es als Stärke des Masterstudiengangs zu betonen, dass die Schnittstellen der verschiedenen naturwissenschaftlichen Disziplinen (Chemie, Physik, Biotechnologie, Medizin) untereinander sowie mit der Technik (Maschinenbau, Elektrotechnik) im Curriculum abgebildet werden.

Der Studiengang erscheint in der Regelstudienzeit studierbar. Die Prüfungszeiträume sind so gewählt, dass die vorlesungsfreie Zeit für die Vorbereitung genutzt werden kann, die Prüfungen zu den Fächern werden viermal im Jahr angeboten.